

UNABHÄNGIGKEIT TROTZ KLEINER DIENSTLEISTER-GRÖSSE

# Was, wenn NexaStack morgen weg ist? – *Ihre Unabhängigkeit von uns als Dienstleister.*



Das ist die härteste Frage, die ein Geschäftsführer einem kleinen Dienstleister stellen kann – und sie ist berechtigt. Was, wenn wir krank werden, die Preise erhöhen, das Geschäft aufgeben oder einfach nicht mehr reagieren? Dann sitzen Sie mit einem Server da, auf dem Ihre Firmendaten liegen, den niemand in Ihrem Unternehmen versteht – und Sie haben keinen Ausweg.

Die ehrliche Antwort vorweg: Bei einem kleinen Dienstleister existiert ein Personenrisiko, ja. Bei einem großen Konzern existiert ein Konzernrisiko – unsichtbarer, aber meistens größer. Der eigentliche Unterschied liegt woanders: **Jede IT-Beziehung ist eine Abhängigkeit, auch die zu Microsoft. Entscheidend ist, was übrig bleibt, wenn der Dienstleister weg ist.**

Bei einer großen Cloud-Plattform ist die Abhängigkeit total und unsichtbar. Wenn Microsoft morgen die Preise verdoppelt, ein zentrales Feature streicht oder ein Konto aus irgendeinem Grund sperrt (das kommt vor), bleibt in der Hand: eine Supporthotline in Irland. Kein Server. Keine Software. Keine Datei in einem Format, das woanders funktioniert. Gemietet wird alles, besessen nichts.

Beim NexaStack ist es umgekehrt. *Der Server gehört Ihnen, die Daten gehören Ihnen, die Software gehört der Open-Source-Welt.* Wir sind Dienstleister für den Betrieb – nicht Eigentümer der Infrastruktur. Verschwinden wir, bleibt alles Wesentliche bei Ihnen.

Zum **kurzfristigen Ausfall** vorab, weil das der häufigste Alltagsfall ist: Ihr NexaStack läuft autonom weiter. Updates, Backups, Monitoring-Alarme sind automatisiert; eine Woche ohne aktiven Eingriff ist kein Problem – das System ist genau darauf ausgelegt. Geplante Abwesenheiten werden vorher angekündigt, bei unvorhergesehenen Ausfällen melden wir uns aktiv zurück, sobald möglich.

Die eigentlich kritischen Fragen sind die dauerhaften – und hier sind die drei Szenarien, die ein Geschäftsführer durchdenken sollte:

## Wenn wir das Geschäft aufgeben.

*Komplette Übergabe an einen anderen Dienstleister.*

Das ist der Kern-Einwand, und er hat die stärkste Antwort: **Ihr NexaStack ist übergabefähig — technisch, rechtlich und dokumentarisch.**

Technisch, weil der Stack ausschließlich aus weltweit eingesetzter Open-Source-Standardsoftware besteht (Nextcloud, OnlyOffice, Vaultwarden, Paperless-ngx und so weiter). Jeder erfahrene Linux-Administrator kennt diese Komponenten oder kann sich in wenigen Tagen einarbeiten — es ist kein proprietäres, von uns erfundenes Konstrukt. Bei Microsoft-Lösungen bekommt ein Nachfolger niemals den Quellcode; bei Open Source steht er jedem Administrator offen.

Dokumentarisch, weil zu jedem NexaStack ein schriftliches, laufend aktualisiertes Betriebshandbuch gehört: die komplette Architektur, alle Konfigurationen, alle Abhängigkeiten, alle Routine-Arbeiten — in einer Form, mit der ein fremder Administrator innerhalb von ein bis zwei Arbeitstagen produktiv übernehmen kann. Nicht einmal beim Aufbau geschrieben und dann vergessen, sondern bei jeder Änderung mitgeführt.

Rechtlich, weil der Server bei Netcup auf Ihren Firmennamen läuft, mit Ihrem Vertrag, Ihrer Rechnungsadresse. Wir haben administrativen Zugriff zur Wartung — Sie bleiben juristischer Eigentümer. Verschwinden wir, bleibt der Server. Nur eben ohne Wartung, bis Sie einen Nachfolger beauftragen.

Um diesen Weg zusätzlich zu ebnen, arbeiten wir aktiv am Aufbau eines Netzes partnerschaftlich verbundener IT-Dienstleister, die NexaStack-Systeme im Notfall übernehmen können. Bis dieses Netz vollständig steht, unterstützen wir die Nachfolger-Suche persönlich und mit Vermittlung an qualifizierte Linux-Administratoren in Deutschland.

### OPTIONALER BAUSTEIN

Auf Wunsch werden alle kritischen Zugänge — Administrations-Passwörter, Wiederherstellungsschlüssel, Dokumentations-Master — bei einer dritten Partei Ihrer Wahl hinterlegt, typischerweise bei Ihrem Steuerberater oder Notar. So ist der Zugriff im Ernstfall rechtlich klar geregelt, auch ohne uns.

## SZENARIO 02

## 02

## Wenn wir die Preise erhöhen.

*Wirtschaftliche Abhängigkeit.*

Preise stehen bei uns im Vertrag, nicht in einer App, die einseitig angepasst werden kann. Wartungsverträge laufen mit fester Laufzeit zu festem Preis. Der entscheidende Unterschied zu einem SaaS-Abo ist aber ein anderer: **Sie können jederzeit wechseln, ohne Ihre Daten zu verlieren.**

Aus einem Microsoft-365-Abo innerhalb einer Woche komplett ausziehen — mit allen Mails, Teams-Chats, SharePoint-Seiten und OneDrive-Inhalten, in einem Format, das woanders funktioniert — ist so aufwändig, dass die meisten Unternehmen die Preiserhöhung lieber akzeptieren. Genau darauf baut das Geschäftsmodell. Beim NexaStack ist das Szenario trivial: Server auf Ihren Namen, Daten bei Ihnen, Software frei — jeder andere IT-Dienstleister kann die Wartung ab morgen übernehmen, ohne dass eine einzige Datei umgezogen werden muss. Was auch bedeutet: Wir haben ein sehr direktes Interesse an fairen Preisen. Einsperren können wir niemanden.

## SZENARIO 03

## 03

## Wenn Sie später selbst Inhouse machen wollen.

*Gewollter, planbarer Wechsel.*

Wenn Ihr Unternehmen wächst und eine eigene IT-Abteilung entsteht — perfekt. Der Übergang wird aktiv begleitet: Einarbeitung Ihres internen Administrators, gemeinsame Übergangsphase mit gemischter Verantwortung, saubere Dokumentations-Übergabe, Rückfall-Optionen falls Ihr interner Admin unerwartet ausfällt. **Der NexaStack ist darauf ausgelegt, abgegeben zu werden — nicht darauf, Sie festzuhalten.**

## DER EHRliche KONTRAST

## Was passiert, wenn Unbekanntes passiert?



### Bei Microsoft 365

Supporthotline in Irland. Kein Serverbesitz.  
Keine Software-Hoheit. Export Ihrer Daten nur in den von Microsoft vorgesehenen Formaten.  
Eine Rechnung, die sich mit jeder Preisanpassung einfach erhöht — ohne Verhandlungsspielraum.



### Bei Ihrem NexaStack

Ihr Server läuft weiter — automatisierte Updates, Backups, Monitoring. Ihre Daten gehören Ihnen, in offenen Formaten. Ein anderer Administrator kann binnen ein, zwei Tagen übernehmen. Nichts an Ihrer Substanz hängt an unserem Fortbestehen.

WAS DAS IN DER SUMME BEDEUTET

## Wir verdienen nicht daran, dass Sie bleiben müssen.

Wir verdienen daran, dass Sie bleiben **wollen**. Ein fundamental anderes Geschäftsmodell als ein Abo-Anbieter, dessen gesamtes Produkt auf Austausch-Friktion aufgebaut ist.

*Ihr NexaStack ist so gebaut, dass Sie ihn im Ernstfall auch ohne uns weiterbetreiben können. Das ist kein Verkaufsargument – das ist die Architektur.*